

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1981)
Heft: 3

Artikel: Inhalt der folgenden Nummer = Contenu du prochain numero
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HEINZ KELLER DIE HOLZSCHNITTE 1951-1980

Die Ausdrucksweise und Sprache des Künstlers ist heute nicht dieselbe wie vor dreissig Jahren. Das andauernde Suchen nach der Verwirklichung von inneren Bildern bringt zwangsläufig eine ständige Veränderung des Werkes mit sich. Auch die Anliegen ändern sich im Laufe der Zeit : sehr deutlich zeichnet sich das in dieser Publikation ab.

Die reproduzierten Werke sind chronologisch geordnet, so dass der Betrachter dem Weg von Heinz Keller nachgehen kann. Eine Auswahl von Buchillustrationen und Bildern aus eigenen Büchern vervollkommen das Bild. Auch ein vollständiges Verzeichnis über die Schnitte, Bücher und Publikationen fehlt nicht, sowie eine Uebersicht über die wichtigsten Lebensdaten.

Das Werkverzeichnis enthält einen signierten Originalholzschnitt. In der Einleitung geht Hans Reutimann auf das Anliegen des Künstlers ein. Mit Sorgfalt und Einfühlung versucht er, sein Wesentliches zu erfassen. Heinz Keller selbst beschreibt, wie er zum Holzschneider wurde.

Format : 21 x 21 cm; broschiert; Preis Fr. 28.-♦



EH003325

SCHWEIZ.LANDES BIBL.
ABTL.ZEITSCHRIFTEN

3003 BERN 3 BUNDESHAUS

M. Jérôme Baratelli
13, rue des Grottes
1201 Genève

Changement d'adresse :
Adressänderung :

J.A. 1200 Genève 2

INHALT DER FOLGENDEN NUMMER CONTENU DU PROCHAIN NUMERO

(ART SUISSE No. 4 août 1981)

LE MUSEE IMAGINAIRE - DAS IMAGINAERE MUSEUM

DOSSIER réalisé par Jérôme Baratelli :

Le Musée des Beaux-Arts du XXe siècle : projets et textes utopiques, imaginés par les architectes de la section SPSAS de Neuchâtel.

Entretien... Les architectes neuchâtelais s'expriment sur l'espace difficile du musée.

Das private Museum : Marianne North
Hans Gantert

Der jahrhundertealte Gobelin
Franz Hohler

Le musée comme institution ou la règle du hors-jeu
Das Museum als Institution : zwangsläufig im Abseits
Claude Ritschard

13 questions à bon entendeur
Carlo Baratelli

Quand le directeur d'un musée est un artiste
Anne-Isabelle Brejnik

Le musée et le rapport Clottu
François Matile